



## Ausruhen.

Der Einbruch der Russen in Galizien und der Bukowina hat unfähliches Elend über die dort angesiedelten Deutschen gebracht. Fast 130 Jahre haben 170000 Deutsche inmitten von Polen und Ruthenen treue Wacht im Osten gehalten, trotz mancher Bedrängnis ihr Volkstum hochgehalten und in voller Eintracht, Katholiken und Protestanten, ihre deutsche Eigenart gepflegt und bewahrt. Das kernige und gesunde, gerade in den letzten Jahren mächtig aufblühende Leben in den deutschen Siedlungen Galiziens und der Bukowina hat der Krieg mit einem Schlage vernichtet. Hunderte von Familien konnten sich durch die Flucht nach dem Süden und Westen der Donaumonarchie retten; aber sie sind, der eigenen Hilfsmittel entböhrt, auf fremde Unterstützung angewiesen. Tausende irren in den von den Russen besetzten, schwer heimgegriffenen und vielfach in eine Wüste verwandelten Gebieten umher, von Haus und Hof vertrieben, der Kälte und dem Hunger preisgegeben. Sobald es gelungen ist, die Russen zurückzudrängen, muß die Not der Volksgegnossen gelindert werden.

Wie die großen militärischen Unternehmungen im Osten gemeinsam von Deutschland und Oesterreich-Ungarn vorgenommen werden, so müssen auch wir Reichsdeutschen die dort ausgebrochene Not unserer Brüder zu heben suchen. Ja, es ist unsere nationale Pflicht, den Deutschen dieser Gebiete zu helfen und den Fortbestand des deutschen Lebens auf dem wichtigsten Vorposten im Osten zu ermöglichen.

Alle Deutschen fordern wir auf, Herz und Hand zu öffnen und an einem großzügigen Hilfswerk teilzunehmen. Sendungen an Geld und an Kleidungsstücken sind gleich willkommen. Geldsendungen sind erbeten an die Untereichneter oder die Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt in Leipzig, Kuponkaffe, Brühl 75, alle Sendungen anderer Art an unsere Geschäftsstelle, Leipzig, Leibnizstraße 21. Bei dem Postcheckamt in Leipzig haben wir Konto Nr. 50895.

Mit dem in Wien gegründeten Fürsorgeausschusse des Bundes der christlichen Deutschen in Galizien und des „Vereines der christlichen Deutschen in der Bukowina“ arbeitet unser Ausschuss Hand in Hand.

### Der Ausschuss für die hilfsbedürftigen Deutschen Galizien und der Bukowina:

Geht. Hofrat Prof. Dr. Seeliger, Leipzig, Vorsitzender; Pastor Faust, Leipzig, bisher Anwalt des Verbandes Deutscher landwirtschaftlicher Genossenschaften in Galizien, Geschäftsführendes Ausschussmitglied; Curt von Burgsdorff, Kreisauptmann in Leipzig; Rechtsanwalt Claf, Mainz, Vorsitzender des Alldeutschen Verbandes; Geh. Kirchenrat Dr. Hartung, Leipzig, Vorsitzender des Centralvorstandes des ev. Vereines der Gustav-Adolf-Stiftung; Erzelenz von Hentig, Staatsminister z. D., Berlin, Vorsitzender des Vereines für das Deutschtum im Ausland; Richard Meng, stellv. Direktor der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt; Dr. Petersmann, Leipzig, k. und k. Oesterreich-ungarischer Consul; Erzelenz Raschdau, Kaiser, Gesandter z. D., Berlin, Vorstandsmittglied des Deutschen Ostmarken-Vereines; Erzelenz Dr. Freiherr von Seckendorff, Leipzig, Präsident des Reichsgerichts; Prälat Dr. Werthmann, Freiburg, Vorsitzender des Caritasverbandes für das katholische Deutschland.

## Oldenburger und Wesermarsch-Milch- und Zuchtvieh-Verkauf.

Von Montag, den 22. Februar, an, nach beendeter 10tägiger Quarantäne, stellen wir einen großen Transport prima hochtragender und abg. kalber Kühe und Kalben



Oldenburger und ostfriesischer Kühe und Kalben sowie eine Anzahl erstklassiger, dickhäutiger

## Zuchtbullen

(alle Herdbuchtiere) im Alter von sechs Monaten bis 1 1/2 Jahr bei uns zum Verkauf!

Meißen, am Bahnhof. Max Niesel. Fernsprecher 393. Inh.: S. de Levie & D. Stoppelmann.

Für die vielen Beweise inniger Teilnahme und den herrlichen Blumen-Schmuck beim Deingange unserer ungeliebten Mutter sage ich hierdurch unsern herzlichsten Dank.

Wilsdruff, am Begräbnistage. Emil Fuhrmann im Namen aller Hinterbliebenen.

### Bahnhofswirtschaft Pötschappel.

Anerkannt vorzüglicher preiswerter Mittagstisch, reichhalt. Abendkarte zu kleinen Preisen, erstklassige Biere hält bestens empfohlen.

Richard Dathe.

### Pa. Mastrindfleisch sowie Hammelfleisch

empfiehlt Richard Breischneider.

### Frisch. Schellfisch

ist eingetroffen bei Paul Kumpisch.

Purze mit **Henkel's Bleich-Soda.**

### 20000 Mark

Koffengel auf Hypothek auszuliehen. Off. unter 1160 an die Exp. d. Bl.

### Landwirtschaft

zu kaufen gesucht. Gefl. Off. unter Nr. 1148 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. Antworten erbitten.

### Freundliche Wohnung

besteht aus drei Stuben, zwei Kammern, Küche, Zubehör, schöner Veranda, ist zum 1. April 1916 in Wilsdruff durch mich zu vermieten. Der Mieter kann etwas Gartengenuss bekommen und ein im Hause befindliches gemeinschaftliches Badezimmer benutzen. Rechtsanwalt Hofmann.

### Zwei Schmiedegesellen

einen ersten und einen zweiten, militärfrei, sucht sofort Max Rolle, Pflanzfabrik Siebenlehn.

### Ein Fleischerlehrling

wird unter günstigen Bedingungen Ostern 1916 in die Lehre genommen. R. Lindner, Fleischermeister, Röhrdorf.

### Mädchen v. 18 Jahren

sucht Stellung als Stütze der Hausfrau auf ein ruhiges Gut. Familienanschluss erwünscht. Gefl. Offerten unter 1159 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

### Makulatur

verkauft die Buchdruckerei d. Blattes.

## Freitag, den 19. d. Mts., abends 8 Uhr im Aler Oeffentlicher Vortrag:

### „Krieg und Küche“

von Fräulein Ohnesorge-Dresden.

Alle Bewohner von Stadt und Land, insbesondere unsere Frauen, sind herzlichst und dringlichst dazu eingeladen. Wer fernbleibt, vernachlässigt seine Pflicht am Vaterlande!

V. I. Naturhaude. Gemeinnütziger Verein. Evangel. Arbeiterverein. Lehrerverein.

Bei allen Magenverstörungen, bei fehlendem Appetit und nach dem Genuss von schwer verdaulichen Speisen leistet mein aus nur feinsten Kräutern hergestellter **Magenwürze** vortreffliche Dienste und bitte ich, einen Versuch damit anzustellen, damit Sie sich von der ausgezeichneten Wirkung dieser überzeugen können.

In 1/2 und 1 Literflaschen sowie ausgemessen zu haben bei

**Max Berger, vorm. Th. Goerne,** Dresdner Strasse 61. Fernsprecher 4.

**Zahnpraxis** Friedrich Klettsch von Wilsdruff, Markt 11. Telefon 92.

Von Dienstag, den 16. d. Mts., ab, stelle ich wieder einen frischen Transport hochtragender und frischmelkender **Kühe** zu soliden Preisen in der Stallung der Gebr. Ferch am Bahnhof Wilsdruff zum Verkauf.

Fernsprecher Amt Wilsdruff Nr. 71. **A. Ferch.**

**Konfirmanden-Anzüge** 15.—, 18.—, 20.—, 22.—, 25.—, 28.—, 30.— Mk.  
**Konfirmanden - Stiefel**  
**Berufskleidung** aller Art  
Grösste Auswahl! Billigste Preise!  
**B. Walther, Pötschappel.**  
Sonntags 11—2 Uhr geöffnet.